

Förderung didaktischer E-Learning Anwendungsszenarien

Sie benötigen im Wintersemester 2021/22 Unterstützung bei der digitalen Gestaltung Ihrer Lehre?

Im Rahmen der Kleinprojektförderung "**Win a Tutor - Didaktische E-Learning-Anwendungsszenarien**" unterstützt Sie das Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) mit **studentischen Hilfskraftstunden (max. 5 Monate, ca. 30-34h Monat)** für die Umsetzung Ihres Vorhabens. Die Kleinprojektförderung wird finanziert aus der Vergabe der Studienkontenmittel. In diesem Zusammenhang werden besonders Projekte berücksichtigt, die die Ansprüche von

- Studierenden höherer Semester
- Studienanfängerinnen und Studienanfänger
- Studierenden in der Abschlussphase
- internationalen Studierenden
- Studierenden mit Kind

im Blick haben. Gefördert werden bis zu 5 Kleinprojekte.

Teilnahmebedingungen:

- Schriftlicher Kurzantrag per E-Mail (1-2 Seiten)
- Individuelle Abstimmung des Szenarios mit uns
- Projektvorstellung in einer internen Auftaktveranstaltung zu Semesterbeginn
- Regelmäßige Projektbesprechungen, bzw. Austauschrunden
- Ergebnispräsentation des Vorhabens im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung zum Semesterende, bzw. verfassen eines Erfahrungsberichtes für das ZMML oder eines Artikels für die Resonanz
- E-Tutoren:innen erwerben verbindlich ein E-Tutor:in-Zertifikat im ZMML mit der verpflichtenden Teilnahme an dem Workshop „Einblicke in die Angebote des ZMML“, der Teilnahme an optionalen Workshops und regelmäßigen Rückmeldungen

Antragstellung:

Der Antrag für die Kleinprojektförderung „Win A Tutor - Didaktische E-Learning-Anwendungsszenarien“ (WiSe 2021/22) erfolgt per E-Mail an Martina Salm **ausschließlich via info@elearning.uni-bremen.de** mit:

- Titel des Szenarios
- Ziele des Szenarios
- Kurzbeschreibung des Szenarios (unter Berücksichtigung des Constructive Alignment)
 - Veranstaltungsphasen in denen es umgesetzt werden soll
 - welcher Lehr-/Lernfunktion es sich am ehesten zuordnen lässt
 - welche Lernziele verfolgt werden und welche Prüfungsform vorgesehen ist

<https://www.uni-bremen.de/zmml/lehre-digital>

[https://www.uni-bremen.de/zmml/projekte/win-a-tutor-e-learning-anwendungsszenarien/
info@elearning.uni-bremen.de](https://www.uni-bremen.de/zmml/projekte/win-a-tutor-e-learning-anwendungsszenarien/info@elearning.uni-bremen.de)

- Zielgruppe und Reichweite
- Welche Stud.IP und/oder sonstige digitale Werkzeuge/Methoden (Blogs, Erklär-/Lehrvideos, Audio-Podcasts, Videokonferenzen, Portfoliosysteme, kollaborative Tools usw.) werden Sie zur Umsetzung Ihres Szenarios vermutlich verwenden?
- Voraussichtliche Anzahl der benötigten Hilfskraftstunden pro Monat und wenn möglich, schon die potentielle Hilfskraft benennen, da es zeitlich knapp bemessen ist.

Die Deadline ist 24. August 2021 und die Bekanntgabe der angenommenen Vorhaben erfolgt zeitnah. Potentielle Hilfskräfte sollten möglichst schon gefragt werden, falls die Kleinprojektförderung am 01. Oktober 2021 starten soll (deren Einstellung muss dann zwischen dem 3. und 8. September erfolgen). Ansonsten verzögert sich der Start der Förderung um einen Monat.

Aktueller Lesetipp zur Inspiration und Orientierung: Wipper, A., Schulz, A. (2021). *Digitale Lehre an der Hochschule. Vom Einsatz digitaler Tools bis zum Blended-Learning-Konzept*. Kompetent lehren. Stuttgart: UTB. Es ist auch als E-Book in der SuUB vorhanden!

Themenvorschläge:

- [Blended Learning](#) / [Flipped Classroom](#) Szenarien (Kombination aus Präsenz- und Online-Angeboten)
- Digitale Lehr- und Lernorganisation auf der Basis der [Lernplattform Stud.IP](#) (unter Berücksichtigung des [Constructive Alignment](#)), Kanban-Tools wie [Wekan](#)
- Erstellung und Einsatz von [barrierearmen](#) Lernmaterialien, z.B. Skripte, Folien, Videountertitelung
- [Aktivierung der Studierenden/Kommunikation unterstützen](#) über Aufgaben stellen, Feedbacktools wie [ARSNova](#) und [frag.jetzt](#), sozialen Austausch ermöglichen <https://www.uni-bremen.de/zmml/lehre-digital>
- Organisation und Unterstützung der Online-Gruppenarbeit (z.B. [Studiengruppen](#), [StudIPad](#), [Online-Meetings](#) mit [Whiteboardnutzung](#))
- [Blogs](#) für Lerntagebuch, Ergebnispräsentation, Reflexion, [Forschungsseminare](#), interaktive Lernsettings (z.B. mit dem Plugin [H5P](#))
- [Erklärvideos](#) von Lehrenden, bzw. E-Tutor*innen für Studierende erstellen und einsetzen oder von Studierenden erstellen lassen. Lesetipp: [Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos](#)
- Veranstaltungsbegleitende Lernerfolgskontrollen (z.B. mit Stud.IP-Plugin [DoIT!](#) (getaktete Aufgaben mit Feedback und/oder Peer-Review), [Ilias-Tests](#) (angebunden an Stud.IP)

Studentische Hilfskraft – E-Tutor:in:

Die Auswahl einer geeigneten studentischen Hilfskraft für die Kleinprojekte sollte möglichst zeitnah erfolgen und von den Antragsstellenden selbst durchgeführt werden. Die ausgewählten Tutor*innen werden nach erfolgter Bewilligung des Antrags **durch das ZMML unter Vertrag** genommen. Die E-Tutor:innen erhalten nach der erfolgreichen Durchführung des Kleinprojektes und der Teilnahme an dem Workshop „Einblicke in die E-Learning Angebote des ZMML das **E-Tutor:innen-Zertifikat**. Vertiefende Schulungen und Workshops zu den in den verschiedenen Szenarien benötigten E-Learning-Werkzeugen werden bedarfsorientiert und optional vom ZMML angeboten und durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Martina Salm & das Team des ZMML